

August 2020

Weil Aufklärung stark fürs Leben macht

Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Vorstellung des Präventiven Kinder- und Jugendschutzes im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Der Präventive Kinder- und Jugendschutz im Landkreis ist ein wichtiges Instrument, um Heranwachsende zu befähigen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen. Dies ist möglich, wenn die Kritik- und Entscheidungsfähigkeit, aber auch die Eigenverantwortlichkeit von Kindern und Jugendlichen gestärkt sind.

Themen im Grundschulalter sind vor allem die Stärkung der Selbstwahrnehmung und des kritischen Denkens sowie der Umgang mit Stress und negativen Emotionen. Mit steigendem Alter wird das Konsumverhalten legaler und illegaler Substanzen junger Menschen immer mehr zum Thema der Arbeit. Ein weiteres Augenmerk liegt auf den Bereichen Medienschutz, Gesundheitsförderung und Sexualpädagogik.

Der Landkreis hat mit diesen Aufgaben seit 2005 den Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. (DKSB SOE e.V.) und den HANNO e.V. beauftragt. Hierbei arbeitet der DKSB SOE e.V. mit Kindern bis 10 Jahren, während für die Älteren Angebote durch den HANNO e.V. bereitgehalten werden. Für eine nachhaltige Arbeit gehören außerdem die Eltern und pädagogischen Fachkräfte mit zur Zielgruppe der beiden Träger.

Beispielhafte Projekte des Präventiven Kinder- und Jugendschutzes sind „SAG WAS!“ – ein Projekt über Streit/Konflikte, „Die Welt ist bunt“ – ein Projekt über Toleranz sowie der Mitmach-Parcours „Durchblick!“ – ein Projekt zur Prävention von Suchtgefahren.

Ergänzend zu den Projekten finden Elterninformationsveranstaltungen und Beratungen statt, um die erwachsenen Bezugspersonen für die Lebenswelten ihrer Kinder zu sensibilisieren, die Erziehungskompetenzen zu fördern und Fragen zu beantworten.

Wichtige Kooperationspartner dabei sind die Sucht- und Familienberatungsstellen im Landkreis.